



**STADT MEERBUSCH**  
DER BÜRGERMEISTER

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Rates am 26. Januar 2006

<b>Tagesordnung</b>	<b>Seite</b>
Anwesenheit	2
<b>I      ÖFFENTLICHE SITZUNG</b>	<b>3</b>
1.      Einwohnerfragestunde	3
2.      73. Änderung des Flächennutzungsplanes, Meerbusch-Büderich, Böhler; Aufhebung des abschließenden Ratsbeschlusses vom 27. Mai 2004	3
3.      103. Änderung des Flächennutzungsplanes, Meerbusch-Büderich, Niederlörick; Änderung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 (1) und (4) BauGB	3
4.      2. vereinfachte Änderung des Flächennutzungsplanes, Meerbusch-Büderich, Sport- und Freizeitpark Eisenbrand, Tennishallen; Abschließender Beschluss gem. § 1 (8) und § 2 (1) BauGB	4
5.      1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 132 A in Meerbusch-Büderich, Sport- und Freizeitpark Eisenbrand, Tennishallen; Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB	5
6.      Veräußerung von Wohnbaugrundstücken im Baugebiet „Kornstraße/Wienweg“ in Meerbusch-Osterath	6
7.      Antrag der SPD-Fraktion vom 9. Januar 2006 bez. Initiierung eines „Meerbuscher Bündnis für Familien“	7
8.      Antrag der FDP-Fraktion vom 19. Januar 2006 auf Ausschussumbesetzung	8
9.      Anfragen	8
10.     Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	8
11.     Termin der nächsten Sitzung	9
12.     Verschiedenes	9

**Anwesenheit**

Sitzungsort: Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, Meerbusch-Strümp

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 17.45 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spindler

von der CDU-Fraktion:

die Ratsfrauen Hermanns, Homuth-Kenklied, Joliet-Heising, Körling (bis TOP 16), Kox, Krug, Pricken und Schoppe sowie die Ratsherren Damblon, Hoppe, Jung, Jürgens, Kunze, Lerch, Lienenkämper (ab TOP 3), Radmacher, Rheingans, Schotten, Stüttgen, van Vreden, Wartchow und Wehrspohn,

von der SPD-Fraktion:

die Ratsfrauen Niederdellmann und Pabich sowie die Ratsherren Eimer, Jüngerkes, Neuhausen, Sandt, Schoenauer und Schulz,

von der FDP-Fraktion:

die Ratsfrauen Fremerey, Schmidt und Wellhausen sowie die Ratsherren Gabernig, Meyer-Ricks, Rettig und Schumacher,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrauen Dr. Schomberg und Stockmann sowie die Ratsherren Dammer, Fliege, Peters und Ruyter (ab TOP 7),

von der Verwaltung:

Erster Beigeordneter Nowack,

Beigeordneter Mattner-Stellmann,

Bürgermeisterreferent: StOVR Wirtz,

Service Zentrale Dienste: StAfrau Heidbreder

Service Finanzen: StOVR Fox

Rechnungsprüfungsamt: StOVR Fiebig

Es fehlen:

Ratsfrauen Niederdellmann-Siemes (SPD) Steinforth (CDU), Ratsherren Becker (CDU), Losse (SPD) und Rennertz (CDU)

Schriftführerin

StVD Mielke-Westerlage

## I ÖFFENTLICHE SITZUNG

### 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

### 2. 73. Änderung des Flächennutzungsplanes, Meerbusch-Büderich, Böhler; Aufhebung des abschließenden Ratsbeschlusses vom 27. Mai 2004

*Ratsherr Schoenauer berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.*

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt hebt seinen abschließenden Beschluss gemäß § 2 (1) und (4) BauGB zur 73. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 27. Mai 2004 auf.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### 3. 103. Änderung des Flächennutzungsplanes, Meerbusch-Büderich, Niederlörick; Änderung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 (1) und (4) BauGB

*Ratsherr Schoenauer berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.*

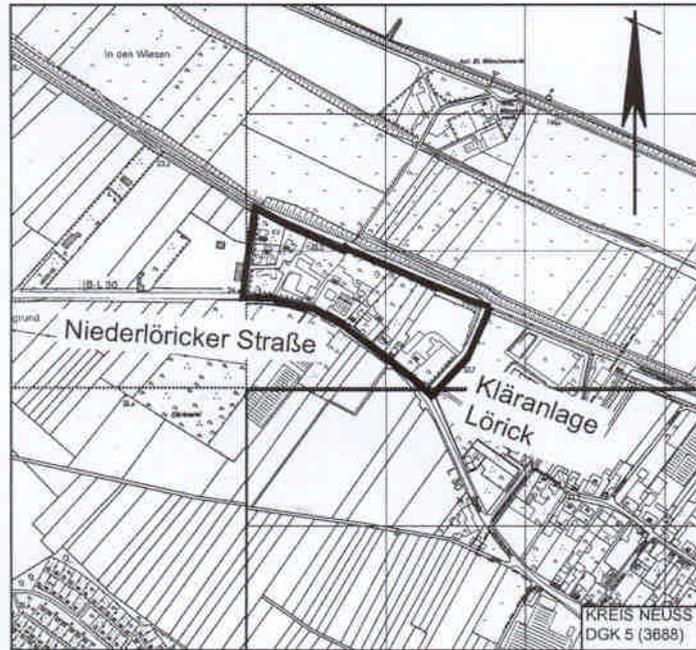
#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 2 (1) und (4) Baugesetzbuch vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137) in der bis zum 20. Juli 2004 geltenden Fassung die Änderung seines Aufstellungsbeschlusses zur 103. Änderung des Flächennutzungsplanes, Meerbusch-Büderich, Niederlörick.

Der räumliche Geltungsbereich dieser Änderung wird nunmehr begrenzt im

- Norden durch den südlichen Fuß des vorhandenen Rheindeiches
- Osten durch die westliche Grenze der Kleinkläranlage
- Süden die nördliche Begrenzung der L 30 / Niederlöricker Straße
- Westen durch die westlichen Grenzen der Hausgrundstücke Niederlöricker Straße 52c, 52, 52b

und ist in nachstehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



Mit Wirksamkeit dieses Änderungsplanes werden die entgegenstehenden Darstellungen des Flächennutzungsplanes unwirksam.

**Abstimmungsergebnis:**

31 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen

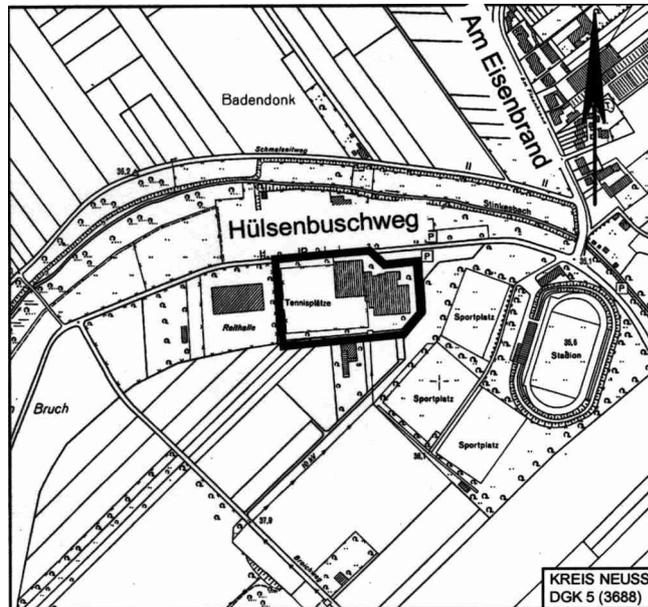
**4. 2. vereinfachte Änderung des Flächennutzungsplanes, Meerbusch-Büderich, Sport- und Freizeitpark Eisenbrand, Tennishallen; Abschließender Beschluss gem. § 1 (8) und § 2 (1) BauGB**

*Ratsherr Schoenauer berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.*

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt die 2. vereinfachte Änderung des Flächennutzungsplanes, Meerbusch-Büderich, Sport- und Freizeitpark Eisenbrand, Tennishallen abschließend gemäß § 1 (8) und § 2 (1) Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2005 (GV.NRW. S. 498).

Der räumliche Geltungsbereich dieser Änderung umfasst das Flurstück 116 der Flur 54 der Gemarkung Büderich und ist in nachstehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



Gleichzeitig wird die Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 5 (5) Baugesetzbuch beschlossen.

Die Abwägung lag dem Rat der Stadt in der Fassung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften vom 17. Januar 2006 vor.

Mit Wirksamkeit dieses Änderungsplanes werden die entgegenstehenden Darstellungen des Flächennutzungsplanes unwirksam.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

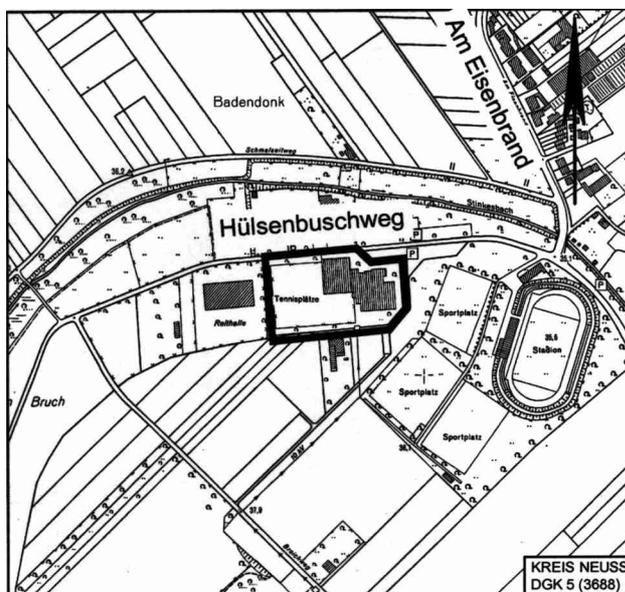
#### **5. 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 132 A in Meerbusch-Büderich, Sport- und Freizeitpark Eisenbrand, Tennishallen; Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB**

*Ratsherr Schoenauer berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.*

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 132 A in Meerbusch-Büderich, Sport- und Freizeitpark Eisenbrand, Tennishallen als Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2005 (GV.NRW. S. 498).

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst das Flurstück 116 der Flur 54 der Gemarkung Büderich und ist in nachstehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



Gleichzeitig wird die Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 9 (8) Baugesetzbuch beschlossen.

Die Abwägung lag dem Rat der Stadt in der Fassung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften vom 17. Januar 2006 vor.

Mit dem Inkrafttreten dieser Bebauungsplanänderung treten die entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 132 A außer Kraft.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

#### **6. Veräußerung von Wohnbaugrundstücken im Baugebiet „Kornstraße/Wienenweg“ in Meerbusch-Osterath**

*Ratsherr Schoenauer berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.*

#### **Beschluss:**

Die 11 städtischen Wohnbaugrundstücke im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 274 Meerbusch-Osterath, Kornstraße/Wienenweg werden, mit Ausnahme der Grundstücke die eine Größe von rund 520 m<sup>2</sup> haben, zum Baulandrichtwert für Wohnbaugrundstücke für den Ortsteil Osterath mit 330,00 €/m<sup>2</sup> (einschl. Anliegerbeiträge) an Selbstnutzer zum Kauf angeboten. Die Grundstücke mit einer Größe von rund 520 m<sup>2</sup> werden abweichend zum Richtwert mit 315,00 €/m<sup>2</sup> (einschl. Anliegerbeiträge) an Selbstnutzer angeboten. Der Verkauf erfolgt auf der Grundlage der derzeitigen allgemeinen Verkaufsbedingungen und Vergabekriterien der Stadt Meerbusch.

In den Kaufverträgen ist ein Hinweis aufzunehmen, dass sich im näheren Umfeld des Verkaufsgrundstückes ein Festplatz befindet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

36 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

## 7. **Antrag der SPD-Fraktion vom 9. Januar 2006 bez. Initiierung eines „Meerbuscher Bündnis für Familien“**

### **Beschluss:**

Der Rat lehnt eine Beauftragung der Verwaltung, zu einer gemeinsamen Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses einen Vertreter der Initiative Lokale Bündnisse für Familien in Berlin einzuladen, ab. Des Weiteren lehnt der Rat es ab, im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung der beiden Ausschüsse Erfahrungen vergleichbarer Städte vorzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen

Ratsherr Eimer begründet den Antrag der SPD-Fraktion. Bereits vor 1 ½ Jahren sei im Jugendhilfeausschuss die Verwaltung beauftragt worden, ein Konzept zur Initiierung eines Meerbuscher Bündnisses für Familien zu erarbeiten. Bis heute seien diesbezüglich keine Aktivitäten entwickelt worden. Vor diesem Hintergrund beantrage die SPD-Fraktion nunmehr, im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung des Sozial- und Jugendhilfeausschusses durch einen Vertreter des Servicebüros der Initiative Lokale Bündnisse für Familien in Berlin Informationen und Beratungen einzuholen, darüberhinaus sollten Erfahrungen aus anderen vergleichbaren Kommunen vorgestellt werden.

Ratsherr Wartchow führt aus, dass bereits in der letzten Sitzung des Sozialausschusses beschlossen worden sei, das Thema gemeinsam mit dem Jugendhilfeausschuss anzugehen. Der Jugendhilfeausschuss habe die Problematik seinerzeit an die Jugendhilfeplanungsgruppe verwiesen. Dieses Gremium sei nach seiner Auffassung gut geeignet, Vorschläge zur Umsetzung zu erarbeiten. Im August 2005 habe die Angelegenheit auf der Tagesordnung gestanden, allerdings sei dort kein Vertreter der SPD anwesend gewesen. Eine erneute Beratung sei im Februar 2006 vorgesehen. Vor diesem Hintergrund wolle seine Fraktion den Antrag ablehnen und zunächst die Vorschläge der Planungsgruppe abwarten.

Ratsfrau Wellhausen spricht sich für den Antrag der SPD-Fraktion aus; wenn Meerbusch junge Familien an sich binden wolle, sei es vernünftig, wenn sich die beiden Fachausschüsse mit der Thematik befassen. In der Jugendhilfeplanungsgruppe habe lediglich erörtert werden sollen, wie bei dem Thema weiter vorgegangen werden solle.

Ratsherr Eimer moniert, dass die Jugendhilfeplanungsgruppe nur sehr unregelmäßig eingeladen worden sei; zu der genannten Sitzung im August 2005 habe seine Fraktion keine Einladung erhalten. Für ihn sei eine Ablehnung, eine gemeinsame Sitzung mit Experten vorzunehmen, nicht verständlich, wenn man grundsätzlich bereit sei, sich mit dem Thema zu befassen.

Ratsherr Peters erklärt, auch seine Fraktion sei zu der genannten Sitzung der Jugendhilfeplanungsgruppe nicht eingeladen worden. Wenn alle Fraktionen inhaltlich den Antrag der SPD-Fraktion befürworteten, sei ihm nicht klar, weshalb eine gemeinsame Sitzung abgelehnt werde.

Ratsherr Wartchow erklärt, seine Fraktion stehe inhaltlich dazu, sich mit dem Thema familienfreundliche Stadt zu beschäftigen. Im Unterschied zu den anderen Fraktionen halte er aber die Erarbeitung konkreter Vorschläge in der Jugendhilfeplanungsgruppe für das geeignetere Verfahren.

Stellv. Bürgermeister Neuhausen führt aus, in der Vergangenheit seien Entscheidungen des Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses im wesentlichen einvernehmlich getroffen worden. Er bittet, die Praxis der Vorjahre auch heute durch eine entsprechende Beschlussfassung fortzusetzen.

Ratsherr Wartchow schlägt vor, die Beratung des Themas an den Jugendhilfeausschuss zu verweisen.

Ratsfrau Niederdellmann widerspricht dem Vorschlag und erklärt, ihre Fraktion halte den Antrag auf eine gemeinsame Anhörung von Experten im Jugendhilfe- und Sozialausschuss aufrecht.

## 8. Antrag der FDP-Fraktion vom 19. Januar 2006 auf Ausschussumbesetzung

### Beschluss:

Der Rat beschließt folgende Ausschussumbesetzungen der FDP-Fraktion (Änderung der Reihenfolge der Stellvertretung):

#### Bau- und Umweltausschuss

1. stellv. Mitglied	Katja Giesen
2. stellv. Mitglied	Bernd Schumacher
3. stellv. Mitglied	Helga Dapprich
4. stellv. Mitglied	Gabriele Schmidt
5. stellv. Mitglied	David Burkhardt
6. stellv. Mitglied	Cord Wellhausen
7. stellv. Mitglied	Inge Fremerey
8. stellv. Mitglied	Gesine Wellhausen

#### Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften

1. stellv. Mitglied	Franc Dorfer
2. stellv. Mitglied	Constantin Kletti
3. stellv. Mitglied	David Burkhardt
4. stellv. Mitglied	Wolf Meyer-Ricks
5. stellv. Mitglied	Thomas Gabernig
6. stellv. Mitglied	Bernd Schumacher
7. stellv. Mitglied	Dr. Klaus Brennecke

#### Sozialausschuss

1. stellv. Mitglied	Helga Dapprich
2. stellv. Mitglied	Katja Giesen
3. stellv. Mitglied	Sigrid Brennecke
4. stellv. Mitglied	Thomas Gabernig
5. stellv. Mitglied	Wolf Meyer-Ricks
6. stellv. Mitglied	David Burkhardt
7. stellv. Mitglied	Inge Fremerey

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## 9. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

## 10. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**11. Termin der nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung des Rates findet am 30. März 2006 statt.

**12. Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Meerbusch, den 27. Januar 2006

---

Dieter Spindler  
Bürgermeister

---

Angelika Mielke-Westerlage  
Schriftführerin